

Sitzung	Gemeinderat	21.04.2015	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2015/0031	TOP
Verfasser:	Herr Braun	AZ:	656.22	
Datum:	30.03.2015		CBr/Tr	
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Sanierung Max-Eyth-Straße - Vergabe Bauarbeiten

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Arbeiten werden vergeben an die wirtschaftlichste Bieterin:
Fa. G. Moll, Grubingen
zum geprüften Angebotspreis von **€813.177,38 (brutto)**

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n): - Zusammenstellung der Angebote
- Wertung und Aufteilung des Angebotes Fa. Moll

A Vorgang

GR 24.02.2015 Sivo 2014/0131
GR 18.11.2014 Sivo 2014/0096

B Sach- und Rechtslage

Im Modernisierungskonzept ist die Sanierung der Max-Eyth-Straße für 2015 vorgesehen. Die Wasserleitung weist im Sanierungsbereich eine erhöhte Schadensanfälligkeit auf. Ebenfalls ist die Straße im Sanierungsbereich schadhaft. Im Zuge der Sanierung wird die Wasserleitung inkl. der zugehörigen Hausanschlussleitungen komplett ausgetauscht.

Gemäß den Erkenntnissen aus den Untersuchungen zur EKVO und den Berechnungen des AKP ist der Kanal in der Max-Eyth-Straße schadhaft und hydraulisch überlastet. Dies deckt sich mit den früheren Untersuchungen, weshalb zunächst nur die Stichstraßen zur Max-Eyth-Straße saniert wurden und die Auswechslung des Kanals im gesamten Sanierungskonzept enthalten war.

Der Abwasserkanal wird auf der gesamten Länge der Max-Eyth-Straße ausgetauscht und durch einen neuen, hydraulisch leistungsfähigen Kanal ersetzt (d.h. die Rohre werden von DN400/600 auf DN700/800 vergrößert). Sämtliche Schachtbauwerke, sowie die Straßeneinläufe müssen erneuert werden. Der Gehweg wird ebenfalls komplett erneuert, hierbei werden Synergien durch die Einlegung von Stromkabel durch die Netze BW ausgenutzt.

Die Straße ist nach Beendigung der Tiefbauarbeiten vollständig (inkl. Unterbau) nach dem Stand der Technik ausgebaut.

Die Baustelle wird in zwei Bauabschnitte unterteilt, um eine permanente Zufahrt zum Haus Kalixtenberg zu gewährleisten.

Im Angebotspreis wurden 4 technische Nebenangebote gewertet.

- Anstelle von mineralischem, gebrochenen Material für die Frostschutzschicht wird geprüftes und zertifiziertes Recyclingmaterial verwendet.
- Wegen des geringen Längsgefälles waren Rohre mit einer Trockenwetterrinne zur Reduzierung der Geruchsbelästigung vorgesehen. Da diese jedoch erheblich teurer sind werden konventionelle runde Stahlbetonrohre zum Einsatz kommen im Durchmesser DN 700 und DN 800.
- Die Bettung der Rohre war mit Sand vorgesehen, nun wird gemäß dem technischen Nebenangebot die Bettung aus Recycling Sand / Splitt erfolgen.

Die genaue Menge des teerhaltigen, belasteten Materials wird erst beim Ausheben ersichtlich. Somit können die genauen Kosten auch erst dann exakt ermittelt werden und wird daher der finanzielle Puffer zur Vergabesumme eventuell noch benötigt.

Zeitplan:

21.04.2015 Vergabe der Bauarbeiten durch GR
04.05.2015 Baubeginn
30.10.2015 Bauende

C Finanzielle Auswirkungen

Die in den HH 2015 eingestellten Finanzmittel beruhen auf den Angaben des Modernisierungskonzeptes:

	Haushalts- ansätze gemäß HHPlan 2015	Kostenschätzung vom 11.12.2014 (ohne belastetes, teerhaltiges Material)	Angebot Fa. G. Moll vom 02.04.2015
Straße	410.000,00 €	379.484,00 €	275.878,51 €
Wasserversorgung	250.380,00 €	239.904,00 €	170.456,90 €
Kanal	351.000,00 €	331.800,80 €	366.177,38 €
Gesamt brutto	1.011.380,00 €	951.188,80 €	813.177,38 €